

Antwort der Verwaltung:

1. Sachspenden werden gerne angenommen. Ansprechpartner beim Fachbereich Soziales sind Herr Schreck und Herr Leven. Problematisch ist derzeit die Annahme von Großgeräten, da dafür momentan noch keine Lagermöglichkeiten bestehen.
2. Geldspenden werden insbesondere für Sprachkurse eingesetzt. Es soll zudem eine internationale Klasse für den Schulcampus, initiiert durch Herrn Hauck, eingerichtet werden. Für die Ausstattung dieser Klasse sollen ebenfalls Geldspenden verwendet werden.
3. Die Caritas bildet Integrationslotsen aus. Das ehrenamtliche Engagement von verschiedenen Vereinen und Institutionen wird vernetzt und interessierte Personen durch die Stadt vermittelt.
4. Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sind vorteilhaft. Teilweise werden aber auch spezielle Sprachen (z.B. Dari) benötigt. Die Stadt versucht weiterhin die Schulen und Kindertagesstätten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubinden.
5. Die Besetzung des „Runden Tisches“ ist offen, so dass sich auch zielgerichtet weitere Institutionen und Vereine eingeladen werden.